|  |  |
| --- | --- |
| **2. Ausbildungsjahr** | Industriekauffrau/-mann |
| **Bündelungsfach/-fächer** | *Geschäftsprozesse (Berufsbezogener Lernbereich), Wirtschaftsinformatik (Differenzierungsbereich)* |
| **Lernfeld *6*** | *Beschaffungsprozesse planen, steuern und kontrollieren* (80 UStd.) |
| **Lernsituation *6.1*** | *Ausgesuchte Instrumente und Kennziffern der Material- und Lagerwirtschaft* (10 UStd.) |
| Einstiegsszenario Die SuS erarbeiten als verantwortliche Mitarbeiter der Abteilung Einkauf für verschiedene Materialien mögliche Zahlen zur Kostenkontrolle im Einkauf bzw. Lager, errechnen diese für die betriebliche Ausgangssituation, analysieren diese und erarbeiten Handlungsempfehlungen für die Abteilung Einkauf/Lager. | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Sammlung von möglichen Berechnungsverfahren

(z. B. Brainyoo-Karteikarten, Glossar erstellen)* Mathematische und graphische Ergebnisse der ABC-Analyse, der optimalen Bestellmenge und der Lagerbestandsentwicklung (z. B. Tabellenkalkulation)
* Lagerkennziffern (z. B. Tabellenkalkulation, ERP-Software)
* Handlungsempfehlungen auf Basis der ermittelten Werte

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Bewertung der mathematischen und graphischen Ergebnisse
* Bewertung der Handlungsempfehlungen
* Bewertung durch klassische Lernerfolgsüberprüfung, durch Test in Moodle bzw. Kurzüberprüfungen durch Quizsoftware (z. B. Kahoot!, Quizlet, learningapps, …)
 |
| Wesentliche KompetenzenDie SuS* erarbeiten in Gruppenarbeit verschiedene Verfahren zur Optimierung des Einkaufs und der Lagerung von Materialien mit Hilfe des Internets (strategische Auswahl und Anwendung geeigneter Suchmaschinen, ggf. kritische Reflexion der Such-maschinenauswahl) und des Fachbuchs.
* tauschen mit Hilfe einer Lernplattform unter Beachtung der Regeln für digitale Kommunikation ihre Arbeitsergebnisse in der Gruppe und in der Gesamtlerngruppe aus.
* entscheiden sich im Plenum für die wesentlichen Controllingverfahren des Einkaufs/der Lagerhaltung.
* ermitteln graphisch (per Hand und per Software) und mathematisch (per Hand und per Software [algorithmisch]) die Werte für die ABC-Analyse und die optimale Bestellmenge.
* stellen den chronologischen Verlauf des Lagerbestands mit Hilfe einer Software dar und beschreiben diesen.
* präsentieren ihre Arbeitsergebnisse mithilfe einer Präsentationssoftware unter Berücksichtigung urheberrechtlicher Grundlagen im Plenum (Copyright).
* entwickeln auf Basis der Informationen aus Fachbuch und Internetrecherche Handlungsempfehlungen für die einzelnen Beschaffungsobjekte.
* überprüfen kritisch beispielhafte mediale Handlungsempfehlungen.
* ermitteln mit Hilfe einer Software die Lagerkennziffern für einen beispielhaften Rohstoff.
* sprechen Handlungsempfehlungen auf Basis der Lagerkennziffern (Was-wäre-wenn-Analyse, z. B. Excel) aus.
* beschreiben Situationen, in denen in der Realität von den eigentlichen Empfehlungen abgewichen wird (ggf. Mindmap).
* reflektieren den digitalen Arbeitsprozess hinsichtlich Gruppenmanagement, Zeitmanagement und Zielerreichung.
* nutzen Quizsoftware zur Übung und Erfolgskontrolle.
 | Konkretisierung der Inhalte* ABC-Analyse (tabellarisch, grafisch)
* Optimale Bestellmenge (tabellarisch, grafisch)
* Lagerbestandsentwicklung
* Lagerkennziffern (Durchschnittlicher Lagerbestand, Umschlagshäufigkeit, durchschnittliche Lagerdauer, durchschnittlicher Lagerzins, Lagerzinsen, durchschnittliche Kapitalbindung, durchschnittliche Lagerhaltungskosten, Was-wäre-wenn-Analyse)
 |
| Lern- und Arbeitstechniken* Gruppenarbeit: Umgang mit Fachbuchtexten und Internetveröffentlichungen
* Informationen aus Fachbüchern und Internetquellen beschaffen, selektieren, analysieren und anwenden
* Gruppenarbeit mit Teamsoftware: kooperatives Erarbeiten und Sichern von Methoden des Einkaufs-/Lagercontrollings
* Präsentationstechniken
* Gruppenarbeit: kooperatives Lösen von realen Fällen zum Thema
* Reflexion des (digitalen) Arbeitsprozesses
 |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleFachbuch, Internetrecherche, Kurztests mit Quizsoftware (z. B. Kahoot!, z. B. Quizlet, etc.), Präsentationsmedien/-software, Lernplattform (z. B. „Moodle“, Logodidakt, iserv, …) |
| Organisatorische HinweiseAbsprachen der beteiligten Fachkollegen, EDV-Räume, BYOD, Mobile Device Management, WLAN/LAN |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)

**Name des Berufskollegs:** Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg

**Autorin/Autor/Autorenteam:** Christiane Ellermann

**Name des Berufskollegs:** Ems-Berufskolleg, Rheda-Wiedenbrück

**Autorin/Autor/Autorenteam:** Tanja Bans

**Name des Berufskollegs:** Berufskolleg Lübbecke

**Autorin/Autor/Autorenteam:** Wolfgang Raupach

**Name des Berufskollegs:** Berufskolleg Halle

**Autorin/Autor/Autorenteam:** Katja Linnemann

**Name des Berufskollegs:** Erich-Gutenberg-Berufskolleg, Bünde

**Autorin/Autor/Autorenteam:** Dirk Götte